



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Kinder, Jugend und Familie

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2012/2817

Anlage Nr.: _____

Datum: 09.08.2012

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	30.08.2012	öffentlich

Tagesordnung

Netzwerk "Frühe Hilfen für Familien in der Stadt Hennef";
Der Neugeborenen-Besuchsdienst "Willkommen in Hennef"

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführung der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und bittet nach einer Erfahrungszeit von 1 Jahr weiter zu berichten.

Begründung

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 09.05.2007 einen Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Begrüßungspaketes / Elternbegleitbuches gefasst.
Über den Sachverhalt wurde regelmäßig berichtet.

Im Hinblick auf die Wirkung eines ersten Hausbesuches durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hennef und die zu bindende Arbeitskapazität bei ca. 400 – 500 Neugeborenen pro Jahr war es sinnvoll, den Besuchsdienst in Kooperation mit freien Trägern der Jugendhilfe, hier Malteser Hilfsdienst Hennef, als federführenden Träger sowie mit dem Kinderschutzbund Hennef e.V. zu entwickeln.

Dieser Neugeborenen-Besuchsdienst wird am 01.12.2012 in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst und dem Kinderschutzbund Hennef aufgebaut und durchgeführt.

Nach einem Erfahrungsaustausch mit mehreren Jugendämtern und Sichtung des im Jahr 2010 übersandten Muster-Elternbegleitbuches des Ministeriums wird nun der Ordner der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung als Informationsbroschüre, aber auch als Hilfeanleitung im Alltag den Eltern überreicht.

Der erste Kontakt zwischen den „neuen“ Eltern und dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hennef soll hierbei durch einen (schriftlich angekündigten) persönlichen Hausbesuch aufgenommen werden. Durchgeführt wird der Besuch durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen des Malteser Hilfsdienstes, die eine vorherige Schulung in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Hennef erfahren haben.

Das Schulungskonzept wurde gemeinsam mit dem Malteser Hilfsdienst, dem Kinderschutzbund Hennef und dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hennef erstellt. Somit wird der Neugeborenen-Besuchsdienst eine der weiteren zentralen Bausteine des Netzwerks „Frühe Hilfen in Hennef“, das seit 2007 besteht.

Durch einen, mit einem Begrüßungsgeschenk verbunden, persönlichen Kontakt, soll ein großes Maß an Wertschätzung den Eltern gegenüber vermittelt werden. Der Besuchsdienst dient nicht der Kontrolle, sondern dafür, Kinder in ihren Familien in Hennef willkommen zu heißen, aber auch auf Angebote für Familie und Kinder hinzuweisen.

Der Elternordner der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung soll ergänzt werden durch Hennef- spezifische Angebote, wie Kinder-Stadtplan, Beratungsführer, Hinweis auf Notfall-Telefon, Rufbereitschaft usw.

Mit dem Besuch einer jungen Familie überreicht der ehrenamtliche Mitarbeiter/die Mitarbeiterin des Besuchsdienstes gleichzeitig ein sogenanntes Begrüßungspaket. Mit im Begrüßungspaket enthalten sein können z.B. Geschenke und Werbematerialien von Sponsoren aus Hennef. Es soll sich dabei um lebenspraktische Geschenke handeln, wie z.B. ein Lätzchen, ein Kinderkreisel, ein Brandmelder und Ähnliches.

Wir suchen noch Sponsoren, die sich über ein lebenspraktisches Geschenk, einen Gutschein oder Ähnliches in dem Begrüßungspaket oder eine Information in einem Elternbegleitbuch einbringen möchten.

Im Jugendhilfeausschuss wird der Malteser Hilfsdienst das Gesamtkonzept des Neugeborenen-Besuchsdienstes, insbesondere das Ablaufschema und das Schulungskonzept vorstellen.

In Vertretung

Stefan Hanraths